



Zur 17ten Jahresversammlung des Vereins „SeniorInnen für SeniorInnen“ vom Donnerstag, 20.3.2014 fanden sich 60 MitgliederInnen und 11 Gäste ein. Das wunderschöne und warme Wetter lud zum Aufenthalt in der freien Natur ein und hat vermutlich Viele davon abgehalten, den Nachmittag in einem Raum zu verbringen. Dafür haben wir natürlich volles Verständnis.

Der offizielle Teil ging problemlos über die „Bühne“ und wurde durch eine Sängerin und einen Sänger wiederholt aufgelockert. Jahresbericht, Rechnung, Budget 2014 und die gleich bleibenden Mitgliederbeiträge wurden einstimmig angenommen.

Ein Votum aus der Versammlung stellte fest, dass der Vorstand zu den Finanzen Sorge trägt und ein recht „schönes“ Vereinsvermögen ausweist. Das Vereinsmitglied erhob an den Vorstand den Antrag zu überlegen, ob man für einige Zeit auf die Erhebung des Mitgliederbeitrages verzichten oder aber eine soziale Institution unterstützen könnte. Der Vorstand nahm den Antrag entgegen.

Als Besonderheit wurde Frau Bernadette Roshardt als „neues“ Mitglied in den Vorstand gewählt. Die Bereitschaft, diese Funktion zu übernehmen, wurde herzlich durch Akklamation gewürdigt.

Im Anschluss an die Versammlung sass man bei Café und Kuchen noch zusammen und in zahlreichen Gesprächen wurden Aktualitäten ausgetauscht.



Achim Roloff beim Einrichten der Dokumenten-Präsentation und beim „Küchendienst“





Zwei der guten „Geister“ in der Küche

Die tollen Sachen aus den Bäckereien



Der Vorstandstisch



Das Gesangsduett (tja das Gegenlicht)



Unsere „neue“ Vorstandskollegin Frau Bernadette Roshardt



Unsere interessierten MitgliederInnen





Hilfsangebot ist grösser als die Nachfrage

Rheinfelden In seinen Dienstleistungen führt der Rheinfelder Verein Senioren für. Senioren (SfS) ein umfangreiches Hilfsangebot. Schade nur, wird es zu wenig genutzt.

Für leichte Garten- und Umgebungsarbeiten, Hausarbeiten sowie einfache Handwerks- und Reparaturarbeiten vermittelt der Verein Senioren für Senioren in Rheinfelden hilfsbereite Personen. Ebenso steht Hilfe für Schreibarbeiten, Organisatorisches, Verkehr mit Behörden, Flick- und Nähen zur Verfügung. Boten- und Besuchsdienste können in Anspruch genommen werden sowie die Betreuung von Wohnungen, Haustieren und Pflanzen bei Abwesenheit. Über alles betrachtet also ein grosses Angebot an Dienstleistungen. Die Drehscheibe des Vereins SfS vermittelt für seine Mitglieder zwischen Nachfrage und Angebot von hilfesuchenden und hilfeleistenden Personen.

Das Auftragsverhältnis wird direkt zwischen Hilfeleistenden und Hilfe empfangenden (oder Hilfesuchenden) hergestellt, wobei der Verein keine Haftung bei Unfällen und Sachbeschädigungen übernimmt. Wie die Aargauer Zeitung in Erfahrung bringen konnte, übersteigen jedoch die Hilfsangebote die Nachfrage bei weitem. Der Verein SfS ist darum bemüht, dass die Leistungsbereitschaft trotzdem beibehalten werden kann. Mit anderen Worten: Angebote sollen vermehrt genutzt werden. An der 17. Mitgliederversammlung des Vereins überbrachte Vize-arnmann Brigitte Rüedin die Grüsse und Wünsche des Gemeinderats. Sie äusserte sich zum Thema Rotes Haus.

Eine aktuelle Angelegenheit, denn der Verein SfS unterstützt die Idee eines sozio-kulturellen Zentrums und hat sich an der Ausarbeitung des Nutzungskonzepts beteiligt, wie aus dem Jahresbericht 2013 entnommen werden konnte. Der Verein stellt sich vor, im Roten Haus «den Bürotisch mit jemandem zu teilen», aber selber keinen ganzen Raum zu mieten. Für den Vereinsvorstand nahmen Achim Roloff und Catherine Hoppe am kantonalen Alterskongress in Aarau teil. Ziel war es, konkrete Aktionen für die Umsetzung des Alterskonzepts des Kantons zu entwickeln.

Bernadette Roshardt wurde zusätzlich in den Vorstand gewählt. Dem Jahresbeitrag von unverändert 20 Franken pro Mitglied und 40 Franken pro Ehepaar wurde zugestimmt. Unter den Veranstaltungen in diesem Jahr nimmt der Anlass vom 14. Mai im Restaurant Rössli einen besonderen Stellenwert ein: Gespräche unter älteren Rheinfeldern, wo es heisst: «Weisch no ...» (cHR).

Korrekturen: (Glaser)

Der Verein heisst: „SeniorInnen für SeniorInnen“

Der Mitgliederbeitrag für Einzelpersonen beträgt CHF 25.00